

15.09.2019

Bundesliga

SG Rot-Weiß Netzen 1 – BSV Chemie Tschernitz 1 1848 : 1683

Zum Bundesligaauftakt musste unsere Erste nach Netzen reisen. Obwohl unser Team eine solide Auswärtsleistung bot, hatte sie dennoch keine Chance. Fünf 300'-Ergebnisse auf Seiten des Gastgebers sind eine kaum zu toppende Leistung. Für uns erzielten Georg Nachtmann (315), Christoph Thomas (296), Paul Drobig (292), Reinhard Gürbig (279), Axel Schmidt (259) und Sven Neumann 242 Points. Bester Spieler der Rot-Weißen wurde Jochen Wichary mit 335 Points.

BSV Britz 1 – BSV Chemie Tschernitz 1 1623 : 1637

Am Samstag ging es dann mit voller Zuversicht nach Britz, und es wurde das erwartete K(r)ampfspiel. Vier unserer Spieler konnten nach weniger guten Halbzeiten noch akzeptable Ergebnisse erreichen, die für den Sieg unbedingt notwendig waren. Axel Schmidt (101/251), Paul Drobig (116/272), Sven Neumann (119/262) und Christoph Thomas (128/272). Ein überragend aufspielender Reinhard Gürbig (310) nahm in Durchgang 3 seinem Gegenspieler ganz wichtige 62 Points ab, von denen wir bis zum Schluss zehren konnten. Sechster im Team war Georg Nachtmann (270). Bester Britzer wurde Richard Maiwald mit 315 Points.

Regionalklasse Südbrandenburg Staffel B

BSV Chemie Tschernitz 3 – SV Rot-Weiß Sagar 2 1372 : 1239

Der Auftaktgegner unserer Dritten reiste am Samstag aus Sagar an. Während die ersten beiden Starter auf Tschernitzer Seite Hans-Jürgen Werner (205) und Egbert Plache (190) noch Startschwierigkeiten hatten, spielte der Rest des Teams groß auf. Björn Korla (255), Lutz Gocht (243), Ersatzmann Marcel Schoen (242) und Ronny Kowal (237) ließen keine Zweifel aufkommen, wer an diesem Tag das Billardzentrum als Sieger verlässt. Beste Gäste waren Jörg Hoffmann und Olaf Noack mit jeweils 219 Points.

Kreisliga

BSV Chemie Tschernitz 4 – SV Stahl Krauschwitz 2 1287 : 1221

Am Sonntag musste dann auch unsere Vierte ins Saisongeschehen eingreifen. Es wurde ein Start-Ziel-Sieg, vom ersten bis zum letzten Durchgang in Führung liegend. 5 Ergebnisse deutlich über 200 sind toll, und schrauben die Erwartungen doch schon mal recht hoch. Tagesbester wurde Wilfried Springer mit tollen 241 Points, es folgten Steffen Albert (221), Silvana Gebert (219), Marcel Schoen (215), Steen Selter (214) und Torsten Schumann (177). Das beste Ergebnis der „Stahl-Sechs“ geht auf das Konto von Ingolf Brendel (220).